

Inhalt

Es erzählt:	
Theresia Kain	
Der älteste Hallstätter	13
Der Vater und die Mutter	14
Der spinnerte Baron	15
Die teure Medizin aus Ischl	16
Unser Doktor	16
Fleisch und Schmalz	17
Wenn Wasser über neun Steine rinnt	18
Das Brotkugel	20
Die reiche Tante	20
Die Trüffelweiber	21
Es erzählt:	
Familie Rießner	
Hungrig schlafen gehen	23
13 Kinder	24
Die „Heiel“	25
Die Kinder sind fest eingefatscht worden	26
In der Früh' ein Muas, auf d' Nacht eine Suppe	27
Dienstbotenwürste und Kachelstubenwürste	28
Die Freiheit beim Spielen	29
Die Heubudn	30
Brotbacken mit 11 Jahren	31
Der „ge'nde“ Strudel	32
Der Krampus mit dem Buckelkorb	33
Erzählen und Spinnen	34
Der Heilige Abend	36
Krenkette und Ameisenöl	36
Vom Stottern und vom Singen	38

	Stinken wie ein Geißbock	39
	A Bua muas a Luader sein!	39
	Der Lehrer hat immer gesagt: „Ihr Doppeldodln!“	40
	Stanglstrümpf und Schuhfetzen	41
 Es erzählt:		
Theresia Laserer	Meine Mutter war „a kolter Wecken“	43
	A Sau, a Lampl und zwa Küah	43
	Die Ahnl	44
	D' Resl ist auch geladen	44
	Vom Tragen auf dem Kopf	47
	Der Wildschütz	47
	Umagaustern	48
	Das Strumpfbandl	48
	Rad fahren lernen	48
 Es erzählt:		
Familie Grundner	Mit 7 Jahren weg von daheim	51
	Der Großdatl	54
	Die Rauchkuchl	55
	„A weng a kluage Zeit“	56
	Wenn der Knödl springt	57
	Froschhaxl und Blumenkranzl	58
	Der Washtag	60
	Das Godngehen	61
	Vom Umgang mit den Kindern	61
	Mit dem toten Kind ist er heimgekommen	62
	... dann hat sie das Muttergefühl	
	abbauen müssen	63
	Bittschön! Dankschön!	64
	Ein Stückerl Freiheit am Schulweg	64
	Graß hacken	66
	Das Spiegelei	66
	Die Zacherlnussen	67

Es erzählt:

Karl Solderer	Mei Hoamat	69
	Der Strohdecker	70
	Die Tante Thresl	71
	Das Findelkind	72
	Auf den Boden gespuckt	73
	Eine „Mordshetz“ auf der Totenwache	74
	Das „Häusl“ am Kirchweg	76
	Der nackte Oberkörper	76
	Das Hundsschmalz	78
	Eine Kindheit empfindet man immer als schön!	78
	Als Kind im Spital	79
	Fensterln und raufen	80
	Rotzige Kinder	80
	Der Most	81

Es erzählt:

Julius Malzer	Die Hasen, die Ferkel und der Garten	83
	Disziplin beim Erdbeerplücken	84
	Samstag war Badetag	85
	Jeden Monat einen Gugelhupf	85
	Der Sautrank aus dem Hotel	86
	Rangeln am Schulweg	87
	Schifahren	88

Es erzählt:

Konrad Zeiler	Das Zithertischerl im Baum	89
	„Der Vochtel treibt's Handwerk“	90
	Vater, Sohn und die Technik	90
	Das tägliche Brot	91
	Die Zeit, als noch der Storch die Kinder gebracht hat	94
	Die Dienstboten	94
	Der Störschuster	94
	Der Kramer	95
	Der Kletzenloab	95

Palmbuschtragen	96
Lausbubenstückln I	97
Lausbubenstückln II	98
Lausbubenstückln III	99
 Es erzählt:	
Hubert Wörnschiml	
Die erste Kindheitserinnerung	101
Der Vater	102
Waschen, schnäuzen, kampeln	102
Sauerampfer, Röhrlsalat und Brennnessel	103
Ein Garten und ein Erdäpfelacker	103
Blumenbrocken am Muttertag	104
Das „Buamerleben“	104
Messer und Feuer	106
 Es erzählt:	
Familie Huber	
Wenn die Hebamme gekommen ist	107
Die Ziehmutter	108
Der eingefrorene Nachttopf	112
Ein eigener Kasten	113
Die große Sau	113
Schauen und Zuhören verboten!	115
Der Klampferer	116
Die Scholiderin	117
Zahnschmerzen und Zähnereißen	117
Die Wolle im Bach	118
Der Toni, der Pius und der Gust	119
 Es erzählt:	
Familie Resch	
Kinderreich und kinderarm	121
Was ist es denn, ein Dirndl oder ein Bua?	122
Wie man arbeiten lernt	123
Äpfelklauben und Viehhalten	124
Der Tagesablauf	125
Schutzengel	127
Der Unfall	128

Vom Barfußlaufen	129
Der Sonntagsbraten	129
Spielt's schon wieder!	130
Aufs Dach gekraxelt	130
Kinder und Pferde	131
Butten her!	132
Die Festtagsstimmung	133
Von Weihnachten bis Dreikönig	135
Ostern	136
Leibspeisen aus alter Zeit „Was ich als Kind gerne aß“	137
Glossar	151
Bildnachweis	155